



Medienmitteilung vom 30. Juli 2020, 8.00 Uhr

### **Brunni-Bahnen mit erfreulichem Jahresergebnis im Corona Jahr 2020/21**

**Trotz einem ungewissen Start ins Geschäftsjahr konnte die Brunni-Bahnen Engelberg AG das zweitbeste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte schreiben. Der Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 12.5 % trotz temporärer Schliessungen von Restaurants und Liftanlagen im Winter. Das EBITDA ist mit CHF 1.56 Mio das drittbeste Resultat in der Unternehmensgeschichte, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 73% entspricht und zu einem Gewinnausweis von CHF 242'046 führte.**

Die Sommersaison 2020 konnte aufgrund der verordneten Schliessungen erst am 6. Juni eröffnet werden. Dank des Prachtsommers mit überwiegend Gästen aus der Schweiz konnte ein Umsatzeinbruch vermieden werden. Die Gästezahl blieb 13 % unter dem Vorjahresniveau, folglich sank der Verkehrsumsatz um 15% auf CHF 1.68 Mio.

Der Start in die Wintersaison war verheissungsvoll: Ende November lag bereits eine erfreuliche Schneedecke und es folgten Schönwettertage, sodass das komplette Wintersportangebot dem Gast zur Verfügung stand. Der Dämpfer folgte mit der behördlich verordneten Schliessung des Skibetriebs vom 22. bis 29. Dezember 2020. Dieser Zeitraum zählt erfahrungsgemäss zu den umsatz- und frequenzstärksten Tagen im Wintergeschäft. Die Skilifte auf der Klostermatte waren im Berichtsjahr an 83 Tagen in Betrieb. Total wurden 237'953 Frequenzen gemessen, was einer Verdreifachung gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Gastronomie musste sich laufend den pandemischen Gegebenheiten anpassen. Der grosse Einbruch blieb allerdings aus. Die Betriebe inklusive Berglodge erwirtschafteten gemeinsam CHF 1.815 Mio., was mit dem Vorjahr gleichzusetzen ist. Der Gastronomieumsatz pro Gast ging wegen den Einschränkungen um fast 13% zurück. Die Berglodge erreichte hingegen mit 2'855 Logiernächten einen neuen Rekordwert.

Insgesamt besuchten im Geschäftsjahr 2020/21 (1. Mai 2020 bis 30. April 2021) rund 210'000 Gäste das Brunni und die Klostermatte. Eine Erholung zeichnete sich ab, da im Vorjahr wegen Corona nur 180'000 begrüsst werden konnten, dem tiefsten Wert der letzten 10 Jahre. Der Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 12.5 % auf CHF 6,52 Mio. an. Auch das EBITDA entwickelte sich mit einem Plus von 73% auf CHF 1,56 Mio. erfreulich. Mit einem EBITDA- Anteil von 24% am Gesamtumsatz liegt die Brunni-Bahn deutlich über dem Branchendurchschnitt. Bei Abschreibungen von CHF 1,24 Mio. präsentieren die Brunni-Bahnen im Geschäftsjahr 2020/21 einen Gewinn von CHF 242'046.

Dank der intakten Ertragslage konnte das Fremdkapital um CHF 1,1 Mio. zurückbezahlt werden und notwendige Investitionen wie der Ausbau von weiteren öffentlichen Toiletten oder der Umbau des Ochsenmattgaden zum sogenannten „Pizza-Gadä“ im Gesamtbetrag von CHF 434'000 getätigt werden. Der Eigenfinanzierungsgrad der Gesellschaft liegt neu bei 63 %; einer Verbesserung von 5% gegenüber dem Vorjahr. Die Brunni-Bahnen Engelberg AG weist damit einen für Branchenverhältnisse überdurchschnittlich gesunden Eigenfinanzierungsgrad aus. Gestützt auf diese gute Ausgangslage und einer erwarteten weiteren Zunahme des EBITDA bei normalen Verhältnissen wird die Unternehmung weiter investieren, um langfristig profitables Wachstum anzustreben.

Der Verwaltungsrat wird aufgrund der erfreulichen Entwicklung für das Geschäftsjahr 2020/21 eine steuerfreie Rückzahlung der Kapitaleinlagenreserven in bar in der Höhe von CHF 25 pro Aktie (entspricht einer Dividende 10 % des Nominalwertes) zuhanden der Generalversammlung beantragen. Die Generalversammlung der Brunni-Bahnen Engelberg AG findet am 26. Oktober 2021 im Kursaal Engelberg statt.

## Unternehmensportrait

Die Brunni-Bahnen Engelberg AG bezweckt die Bewirtschaftung des Gebietes Engelberg-Brunni als Ausflugs- und Erholungsgebiet. Pro Jahr besuchen durchschnittlich 240'000 Gäste das Brunni-Gebiet. Die Brunni-Bahnen Engelberg AG erwirtschaften mit einer Pendel-, einer Sesselbahn, drei Skiliften, zwei Restaurants und weiteren Erlebnis- und Gastronomieangeboten einen Gesamtumsatz von rund CHF 7 Mio.

Sommer: Das Brunni in Engelberg ist die Sonnenseite von Engelberg für Familien und Lebensgeniesser und ein beliebtes Ausflugs- und Wandergebiet bei Schweizern. Die beeindruckende Aussicht mit dem Titlis und die idyllische Bergwelt begeistern. Wellness für die Füsse gibt's auf dem Kneippfad um den Härzlisee und auf dem einzigen Barfusswanderweg der Zentralschweiz. Direkt beim Berglodge Restaurant Ristis warten eine Sommerrodelbahn und der grosse „Globi's Alpenspielplatz“ auf die kleineren Gäste. Wer es actionreich mag bucht einen Gleitschirmpassagierflug oder wagt sich auf einen der 4 Klettersteige im Gebiet.

Winter: Das Ski- und Schlittelgebiet Brunni in Engelberg ist das sonnigste Winterausflugsgebiet der Zentralschweiz mit 8 km Skipisten, 5 km Schlittelpisten und 25 km Winterwanderwegen. Auf der Klostermatte befindet sich mit Globis Winterland das grösste Kinderland der Zentralschweiz. Das Übungsgelände bietet alles bequem und direkt vor Ort: Skilifte, Parkplätze, Skivermietung, Familienrestaurant OX, Skischulbüro und Skidepot. Der Schonegglift ist mit einer durchschnittlichen Neigung von 48% der steilste Schlepplift der Schweiz.

Weitere Auskünfte:

### **Roman Barmettler**

Geschäftsführer

### **Brunni-Bahnen Engelberg AG**

Wydenstrasse 55 | 6390 Engelberg

Tel. +41 41 639 60 60

[www.brunni.ch](http://www.brunni.ch)



Foto 1: Ein solider Winter rettet das Geschäftsjahr [lizenzfreies Foto].